Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 683. Mittag-Ausgabe. Siebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Montag, den 30. September 1889.**

Deutschland.

Berlin, 28. Sept. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat den Regierungs-Rath v. Natzmer zu Frankfurt a. O. zum Ober-Regierungs-Rath und den bisherigen außerordentlichen Professor an der Universität Rostock, Dr. Friedrich Marx, zum ordentlichen Professor in der philosophischen Facultät der Universität Greifswald ernannt; sowie dem ordentlichen Professor in der philosophischen Facultät der Universität Kiel, Dr. Albert Ladenburg, den Charakter als Geheimer Regierungs-Rath verliehen.

Se. Majestät der Kaiser hat den Amtsrichter Großmann vom Amtsgericht in Molsheim an das Amtsgericht in Straßburg und den Amtsrichter Bertelsmann vom Amtsgericht in St. Amarin an das Amtsgericht in Molsheim in gleicher Eigenschaft versetzt; sowie den Gerichts-Assessor Diehl in Colmar zum Amtsrichter bei dem Amtsgericht in St. Amarin ernannt.

Der ordentliche Professor Dr. Franz von Liszt zu Marburg ist in gleicher Eigenschaft in die juristische Facultät der Universität Halle-Wittenberg versetzt worden. — Die Beförderung des ordentlichen Lehrers Wilczewski vom Gymnasium in Koblenz zum Oberlehrer bei dem Gymnasium in Düren ist genehmigt worden. Beim Gymnasium in Sigmaringen ist der ordentliche Lehrer Dr. v. Gimborn zum Oberlehrer befördert worden. Am Schullehrer-Seminar zu Wittlich ist der Schulamts-Candidat Hecking aus Mayen als Seminar-Hilfslehrer angestellt worden.

Dem Ober-Regierungs-Rath v. Natzmer ist die Stelle des Dirigenten der Kirchen- und Schul-Abtheilung bei der Regierung zu Posen übertragen worden. (R.-Anz.)

[Marine.] S. M. Kreuzer „Möve", Commandant: Corvetten-Capitän Riedel, ist am 27. September cr. in Gibraltar eingetroffen und beabsichtigt morgen von dort die Heimreise fortzusetzen. S. M. Panzerschiffe „Kaiser" und „Deutschland" 1. Treffen des Uebungsgeschwaders unter Contre-Admiral Hollmann, sind am 27. September cr. in Deal (engl. Canal) eingetroffen und am 28. d. M. wieder in See gegangen.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 30. September.

• **Aus Anlaß des heutigen Geburtstages der Kaiserin Augusta** haben verschiedene öffentliche Gebäude Flaggenschmuck angelegt.

• **Prinz Albrecht** traf heute früh 6 Uhr 22 Minuten von Berlin hier ein und reiste 6 Uhr 44 Minuten nach Camenz.

Straßensperre. Nach einer Bekanntmachung des Königl. Polizei-Präsidenten vom 24. September wird behufs Neupflasterung der Andersohnstraße von der Kurzegasse auf ca. 65 Meter Länge dieser Straßentheil incl. der Kreuzung der Kurzegasse vom 30. September cr. ab, auf die Dauer von drei Wochen für Fuhrwerk und Reiter gesperrt.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Hamburg, 29. Septbr. Heute Mittag 1 Uhr wurde der IX. deutsche Congreß für erziehliche Handarbeit im großen Sagebil'schen Etablissement durch A. Lammers-Bremen eröffnet. Seitens des Senats begrüßte Senator Köhler die aus allen Theilen des Deutschen Reiches sehr zahlreich erschienenen Vertreter. Der Geh. Regierungsrath Schneider aus Schleswig, als Vertreter des preußischen Cultusministers, versicherte die Versammlung der wohlwollenden Haltung der Regierung. Ein gleiches Interesse bekundete Dr. Brügel-Stuttgart im Namen des würtembergischen und Schuldirector Schweizer-Mühlhausen i. E. im Namen des elsaß-lothringischen Ministeriums. Dann nahm der Vorsitzende das Wort, um die Fortschritte der Bewegung darzulegen. Es folgte der Vortrag von Lehrer Rißmann-Berlin: „Welches Interesse hat die deutsche Lehrerschaft an der Förderung des Arbeits-Unterrichts?" Correferent war Dr. Götze-Leipzig. Einen weiteren Vortrag hielt Dr. Justus Brinckmann-Hamburg über das Thema: „Welches Interesse hat der Gewerbestand an der Förderung des Arbeits-Unterrichts?" Das Schlußwort erstattete der Geschäftsführer des Vereins Abgeordneter von Schenkendorff-Görlitz. Sämmtliche Vorträge wurden mit Beifall aufgenommen. Mit dem Congreß ist eine umfangreiche Ausstellung von Arbeiten verbunden, wie sie bislang noch nicht vereinigt gewesen sind. Die Anerkennung derselben ist eine allgemeine. Seitens des Deutschen Vereins wurde dem Reichskanzler Fürsten Bismarck folgendes Danktelegramm übermittelt: „Ew. Durchlaucht bringt der in Hamburg tagende IX. deutsche Congreß für erziehliche Knaben-Handarbeit ehrerbietigsten Gruß und wärmsten Dank dar für die seinen Bestrebungen auch in diesem Jahre zugewendete wirkungsvolle Unterstützung. Die von Ew. Durchlaucht weit ausgesteckten Ziele für deutsche Arbeitskraft werden sicher und bewußt von einer Jugend fest im Auge behalten werden, welche werkthätige Arbeit übt und ehrt. Möge zum Heile der deutschen Lande es Ew. Durchlaucht beschieden sein, noch lange Jahre hinaus zu wirken und auch unserm Vereine die Wege frei zu halten und zu sichern." Morgen findet die Fortsetzung der Verhandlungen statt.

Darmstadt, 28. Sept. Der Großherzog und der Prinz Heinrich von Hessen haben sich zur Eröffnung der neuen festen Mainbrücke nach Kostheim begeben, wo dieselben vom Staatsministerium empfangen wurden.

Rosenheim, 29. Sept. Gestern Abend brach hier eine Feuersbrunst aus, welche 10 Wohnhäuser in Asche legte; viel Vieh und große Futtervorräthe sind vernichtet.

Karlsruhe, 28. Sept. Der Kaiser hat dem Staatsminister Dr. Turban die Brillanten zum Rothen Adlerorden 1. Classe verliehen.

München, 29. Sept. Die zweite internationale Ausstellung von Postwerthzeichen anläßlich der vierzigjährigen Einführung des Briefmarkensystems in Deutschland durch Bayern und anläßlich der zwanzigjährigen Einführung der Postkarten ist heute in den Centralsälen des Ausstellungsgebäudes eröffnet worden. Die Ausstellung ist sehr zahlreich besucht.

Wien, 28. September. Der „Polit. Corresp." wird aus Belgrad gemeldet: Nach den bis jetzt vorliegenden, nicht amtlichen Wahlergebnissen wurden gewählt: im Belgrader Kreise die aufgestellten vier radicalen Candidaten, im Schabatzer Kreise vier Radicale und ein Liberaler, in Pozarewatz fünf Radicale und ein Liberaler und in Kujazewatz sechs Radicale.

Wien, 28. September. Wie die „Presse" erfährt, beabsichtigt die Lloyd-Verwaltung 3 oder 4 neue Schiffe zu bauen und zu diesem Zwecke eine Prioritätsanleihe von 2 Millionen Gulden aufzunehmen.

Rom, 28. September. Der päpstliche Leibarzt Ceccarelli, welcher den Cardinal Schiaffino behandelt hat, veröffentlicht einen Bericht, nach welchem der Cardinal an einer vernachlässigten, sehr heftigen Magen- und Dünndarm-Entzündung gestorben ist.

Rom, 29. Sept. Bei dem zwischen Italien und Aethiopien abzuschließenden Freundschafts- und Schutzvertrage handelt es sich, dem „Capitan Fracassa" zufolge, um zwei Verträge, von denen der eine eine Friedensallianz und ein Freundschaftsvertrag unter voller Anerkennung aller afrikanischen Besitzungen Italiens sei. Dieser Vertrag soll bereits in Monza unterzeichnet worden sein. Der andere betreffe nur die Handelsbeziehungen zwischen Italien und Aethiopien. Ueber Letzteren würde noch mit der Gesandtschaft des Königs von Schoa verhandelt, aus demselben Anlaß sei auch der Chef der äthiopischen Mission, Makonnen, gestern nach Neapel abgereist, um mit dem Ministerpräsidenten Crispi darüber zu conferiren.

Paris, 29. Septbr. Im Industriepalaste fand heute die Vertheilung der anläßlich der Ausstellung zuerkannten Preise statt. Der Ministerpräsident Tirard theilte in seiner hierbei gehaltenen Rede mit, die Zahl der Aussteller habe mehr als 60000 betragen. Die verschiedenen Jurys hätten im Ganzen 33139 Preise vertheilt, darunter 903 große Preise, 5153 goldene, 9690 silberne, 9323 bronzene und 8070 Ehren-Diplome. Der Minister sprach allen Ausstellern seinen Dank aus und gab der Hoffnung Audruck, daß die fremden Aussteller ein gutes Andenken an Frankreich mitnehmen würden. Frankreich sei von dem Wunsche beseelt, mit Jedermann in guter Harmonie zu leben, ohne jedoch irgend etwas von seinen Interessen und seiner Würde zu opfern. Der Präsident Carnot, welcher bei seinem Eintreffen von der zahlreichen Menschenmenge enthusiastisch begrüßt wurde, dankte ebenfalls den Ausstellern und sprach die Hoffnung aus, daß die Ausstellung von 1889 für Frankreich eine Aera der Beruhigung eröffnen werde und daß die Gäste Frankreichs, welche dieses kennen gelernt, in ihre Heimath aufgeklärte Urtheile mitnehmen werden, die nicht ohne Wirkung auf die Beziehungen zwischen den Völkern bleiben würden. So würde die Politik, welcher Frankreich treu bleibe, neue Vertheidiger gefunden und die Ausstellung einer großen Sache: dem Frieden und der Humanität gedient haben.

Madrid, 29. Sept. Prinz Heinrich von Preußen ist heute hier eingetroffen.

Moskau, 29. Septbr. Die Zeitung „Russischer Curier" ist durch Verfügung des Ministers des Innern auf 6 Monate verboten worden.

London, 29. Sept. Der Prinz von Wales ist mit seinen Söhnen gestern Abend nach Kopenhagen abgereist. Später wird derselbe sich mit seiner ganzen Familie von Kopenhagen zu den Hochzeitsfeierlichkeiten nach Athen begeben, von wo Prinz Albert Victor die beabsichtigte Reise nach Indien antreten dürfte.

Rotterdam, 28. Septbr. Zwischen den strikenden Quai-Arbeitern und den Arbeitgebern sind Verhandlungen im Gange. Die Arbeit ist beinahe nirgends wieder aufgenommen. Ruhestörungen sind heute nicht vorgekommen.

Rotterdam, 29. Sept. Nach einer Mittheilung des „Maasbote" hat Burns, der Leiter des jüngsten Streiks der Londoner Dockarbeiter 3000 Gulden für die hiesigen Strikenden gesandt.

Bukarest, 28. Septbr. In Constanza fand zu Ehren des Königs und des Thronfolgers ein Banket statt. Bei demselben brachte der König einen Trinkspruch aus, in welchem er sagte, daß er glücklich sei, die Dobrudscha wiederzusehen und die seit ihrer Einverleibung in Rumänien gemachten Fortschritte zu constatiren. Demnächst würden Arbeiten in Angriff genommen werden, um Constanza zu einem der ersten Häfen des Schwarzen Meeres zu machen und in directe rasche Verbindung mit dem Westen zu bringen. Der König toastete auf die junge rumänische Marine und auf die Wohlfahrt der Dobrudscha, wo das rumänische Bewußtsein so stark und so schnell Wurzel gefaßt habe.

Von Constanza begaben sich der König und der Thronfolger nach Braila und nach Galatz, wo ihnen ein festlicher und überaus sympathischer Empfang bereitet war. Nach der Besichtigung der Befestigungsarbeiten bei Galatz erfolgte die Rückfahrt nach Sinaja.

Belgrad, 29. Sept. Königin Natalie ist Nachmittags $4\frac{1}{2}$ Uhr auf einem Separatschiffe hier eingetroffen und wurde von 20000 Personen begrüßt. Die Königin stieg in einem Privathause ab. Officiell war zum Empfang Niemand anwesend. Die Begegnung mit dem Könige Alexander findet wahrscheinlich Montag statt.

Belgrad, 29. Sept. Der „Odjek" veröffentlicht ein Resumé der bisherigen Verhandlungen mit der Königin Natalie. Interessant ist ein Brief des Regenten Ristic, in welchem derselbe die feste Ueberzeugung ausspricht, daß dem Throne Königs Alexander keine Gefahr drohe, er könnte aber keine Verantwortlichkeit übernehmen, falls der Zwist der Eltern auf serbischem Gebiete sich entwickelte. Die Königin Natalie habe am 27. Juni cr. geschrieben, sie wünsche mit ihrem Sohne in Yalta oder in Belgrad zusammenzukommen. Ristic habe geantwortet, daß der Königin das Recht zustehe, als serbische Bürgerin nach Serbien zu kommen, jedoch könnte die Rückkehr die Schwierigkeiten der Lage vermehren, deshalb schlage er ihr eine Zusammenkunft auf dem Gute ihrer Tante, der Fürstin Morusi, vor. Darauf habe die Königin Natalie geantwortet, sie werde nach Belgrad kommen. Nach der Antwort Ristic's, daß die Königin, wenn sie ohne vorheriges Einvernehmen nach Belgrad komme, officiell nicht empfangen werde, ja möglicherweise ihren Sohn sogar nicht sehen würde, sei die Reise verschoben worden. Nach der Verschiebung der Reise seien von den Mitgliedern der Regentschaft im Einvernehmen mit dem König Milan neue Vorschläge vereinbart worden, auf welche die Königin nicht geantwortet, sondern sich mit Privatpersonen verständigt hätte. Sie werde am 29. September nach Belgrad kommen, was in der That geschähe. — Ein großer Theil der Stadt hat geflaggt, 50 junge Damen sind der Königin auf einem Schiffe entgegengereist.

Belgrad, 29. Sept. Das „Amtliche Blatt" veröffentlicht folgendes Communiqué: Königin Natalie trifft heute in Belgrad ein. Da die Königin kommt, ohne daß ein vorheriges Einvernehmen betreffs ihrer künftigen Beziehungen zum königlichen Hofe erzielt worden, findet bei der Ankunft ein feierlicher Empfang nicht statt. Die Regelung der künftigen persönlichen Beziehungen des Königs Alexander zur Königin-Mutter steht verfassungsmäßig ausschließlich der Competenz des Königs Milan anheim.

Hamburg, 28. Sept. Der Schnelldampfer „Augusta Victoria" und der Postdampfer „Hammonia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft sind, von Newyork kommend, ersterer heute Morgen 4 Uhr, letzterer heute Morgen 7 Uhr auf der Elbe eingetroffen. Der Post-Dampfer „Rhenania" derselben Gesellschat hat, von Newyork kommend, heute 7 Uhr Morgens Lizard passirt.

Hamburg, 28. Sept. Der Postdampfer „Bohemia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actien-Gesellschaft ist, von Hamburg kommend, heute Morgen 3 Uhr in Newyork eingetroffen.

Hamburg, 28. Sept. Der Postdampfer „Hungaria" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft ist, von Hamburg kommend heute Morgen 8 Uhr in Baltimore eingetroffen.

Hamburg, 29. Sept. Der Postdampfer „Ascania" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft ist, von Hamburg kommend. gestern in Havana eingetroffen.

Breslau. Wasserstand.

29. Sept. O.-P. 4 m 94 cm. M.-P. 4 m — 9 cm. U.-P. — m 68 cm über 0.
30. Sept. O.-P. 5 m — cm. M.-P. 4 m 12 cm. U.-P. — m 72 cm über 0.

Handels-Zeitung.

• **Zahlungseinstellungen.** Das Bankhaus Rodriguez & Torri in Saronno befindet sich, wie der „N. Fr. Pr." aus Mailand gemeldet wird, in Zahlungsstockung. Die Passiven betragen 900000 Lire. — Zur Insolvenz Arnold Wachsmann wird der „Voss. Ztg." aus Petersburg geschrieben, dass den Passiven von 70000 Rubeln 23000 Rubel Activa gegenüberstehen. Das Ausland ist vollkommen unbetheiligt. — Beim Londoner Bankerottgericht wurde am 25. d. die Insolvenzerklärung der Schiffsrheder- und Maklerfirma Ward & Holzapfel in London und Newcastle am Tyne angemeldet. Die Passiven werden auf 41000 Pfd. Sterl. geschätzt. — Das sehr bedeutende Bankhaus Giovanni Diana in Bari, durch die Vorgänge bei der dortigen Provinzialbank in Mitleidenschaft gezogen, befindet sich, dem „B. T." zufolge, in Zahlungsstockung und verlangt zur Erfüllung seiner sämmtlichen Verbindlichkeiten einen Vorschuss von 5 Mill. Lire, hiervon sollen 3 Millionen seitens der Nationalbank, zwei von der Banca di Napoli gegen Verpfändung des sehr werthvollen Grundbesitzes hergegeben werden. Der Sturz des Hauses wäre für Unteritalien eine Calamität und werden daher die grössten Anstrengungen gemacht, denselben hintanzuhalten.

Concurs-Eröffnungen.

Firma E. Gruhl in Siegmar — Firma J. Schwarz & Co. in Dresden. — Firma „Gustav Kählig in Dresden. — Buchhändler Emil August Paul Stadler in Glauchau. — Nachlass des Kaufmanns C. A. Schulz zu Magdeburg. — Firma Nürnberger & Beines zu Sieglar.

Marktberichte.

Breslau, 30. Septbr., $9\frac{1}{2}$ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war der Geschäftsverkehr im Allgemeinen etwas reger, bei mässigem Angebot Preise zum Theil höher.

Weizen zu notirten Preisen gut verkäuflich, per 100 Kilogramm alter schles. weisser 16,70—17.90—18.40 Mk., alter gelber 16.60—17.80 bis 18.30 Mark, neuer schles. weisser 16,00—16,50—18,20 Mk., neuer gelber 15,90—16,40—18.10 Mk, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen bei mässigem Angebot höher, per 100 Kilogramm 15,70 bis 16,00—16.40 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste preishaltend, per 100 Kigr. 15,50—15,80—16,00, weisse 16,50—17.50 Mark.

Hafer bei schwachem Angebot höher, per 100 Klgr. 14,00 bis 14,80—15,80.

Mais in ruhiger Haltung. per 100 Kilogr. 13,00—13.50—14,00 Mark.

Erbsen schwach angeboten. per 100 Kilogr. 14.00—15,00—16,00 M. Victoria 15.00—16.00—17,00 Mark.

Bohnen in matter Stimmung, per 100 Kilogr 17.00—17,50—18.00 M.

Lupinen mehr beachtet, per 100 Kilogr. gelbe 8.50—9,50—11,00, blaue 7,50—8,50—9.50 Mark.

Wicken schwacher Umsatz. per 100 Klgr. 14.00 bis 15.00—16,00 M

Oelsaaten in ruhiger Haltung.

Schlaglein wenig gefragt.

Hanfsamen unverändert, 15—16—$17\frac{1}{2}$ Mk.

Pro 100 Kilogramm netto in Mark und Pfg.

Schlag-Leinsaat ...	21	50	20	50	18	50
Winterraps	31	—	29	—	28	—
Winterrübsen	30	—	28	60	27	30

Rapskuchen preishaltend, per 50 Kilogr. schles. 15,25—15,75 M., fremder 14,75—15,25 Mk.

Leinkuchen behauptet, per 100 Kilogr. schles. 16,75—17,00 M. fremder 14,75—15,50 Mark.

Palmkernkuchen per 100 Kilogramm 13.00—13,50.

Kleesamen schwacher Umsatz, rother ruhig. per 50 Kilogramm 35—38—44 Mark, weisser schwacher Umsatz, 38—41—48 Mark.

Mehl in fester Haltung, per 100 Klgr. incl. Sack Brutto Weizen fein 26,25—26.75 Mk., Hausbacken 24.25—24.75 Mk., Roggen-Futtermehl 10,20—10,60 M., Weizenkleie 8.60—9,00 Mark.

Heu per 50 Kilogramm neu 3,30—3,80 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 34.00—38.00 Mark.

Berlin, 28. Septbr. Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 55,3 M. bez., September 54,4 M. bez., September-October 53,2 M. bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 35,7 Mark bez., September 35,2—34,7—35 M. bez., September-October 34,4—34,1—34,2 Mark bez., October-November 32,5 bis 32,4 M. bez., November-December 32,2—32—32,1 M. bez., April-Mai 33,2—33—33,1 Mark bez., Mai-Juni 33,4—33,3 Mark bez.

Hamburg, 28. Septbr. [Chile-Salpeter.] Unverändert matte Stimmung bei langsam abschwächenden Preisen, loco Waare ist zu 8,20—8,25 M. käuflich und wird Waare aus den im nächsten Frühjahr zu erwartenden Schiffen zu 8,70 M. offerirt.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 28. Sept., Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 72. 25. 5% priv. türk. Obligationen 456, —. Banque ottomane 548. 75. Banque de Paris 825, —. Banque d'escompte 517. 50. Credit foncier 1290, —. Credit mobilier 448. 75. Panama-Kanal-Actien 48. 75. 5% Panama-Kanal-Obligationen 39, —. Rio Tinto 298. 10. Suezkanal-Actien 2325, —. Wechsel auf deutsche Plätze $122\frac{1}{8}$ Wechsel auf London kurz 25. 24. 3% Rente 86, $42\frac{1}{2}$. 4% unific. Egypter 463, 12. 4% Spanier äussere Anleihe $75\frac{3}{8}$. Meridional-Actien —, —. Cheques auf London 25. 26. Behauptet.

Comptoir d'escompte 91, —. 4% Russen de 1889 92, 10.

London, 28. Sept. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier $75\frac{1}{8}$. 5% privil. Egypter $103\frac{7}{8}$. 4% unif. Egypter $91\frac{3}{4}$. 3% garant. Egypter $100\frac{1}{2}$. Convertirte Mexikaner —. 6% consol. Mexikaner $96\frac{1}{2}$. Ottomanbank $11\frac{3}{4}$. Suezactien $91\frac{1}{2}$. Canada Pacific $70\frac{3}{4}$. Englische $2\frac{3}{4}$% Consols $96\frac{11}{16}$. Silber $42\frac{5}{8}$. Platzdiscont $4\frac{1}{2}$%. $4\frac{1}{4}$% egypt. Tributanlehen $94\frac{3}{4}$. De Beers Actien neue $20\frac{3}{8}$. Rio Tinto 12. Rubinen-Actien 1% Agio. 4% consol. Russen 1889 (II. Serie) $91\frac{3}{4}$. Ruhig.

London, 28. Sept. Aus der Bank flossen heute 80000 Pfd. Sterl. nach Egypten.

Frankfurt a. M., 28. Sept., Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien $262\frac{3}{8}$. Franzosen $197\frac{3}{4}$. Lombarden $102\frac{7}{8}$. Galizier $164\frac{3}{4}$. Egypter —, —. 4% Ungarische Goldrente —, —. 1880er Russen —, —. Gotthardbahn 180. 20. Disconto-Commandit 237. 30. Dresdener Bank 161, 90. Laurahütte 158, 50. Marienburger 68 90. Fest

Frankfurt a. M., 28. Sept., Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 482. Pariser Wechsel 81, 166. Wiener Wechsel 171, 10. Reichsanleihe 107. 10. Oesterr. Silberrente 72. 20. Oest. Papierrente 71. —. 5% Papierrente 85. —. 4% Goldrente 94, 40. 1860er Loose 121. 90. Ungar. 4% Goldrente 85. 70. Italiener 93, 40. 1880er Russen 92, 80. II. Orient-Anl. 65. 70. III. Orient-Anleihe 65. 20. 4% Spanier 75, 10. Unific. Egypter 92, 30. Conv. Türken 17. —. 3% Portug. Staatsanleihe 68. 20.*) 5% serb. Rente 82, 30.*) Serb. Tabaksrente 83, 30.*) 5% amort. Rumänen 96, 60.*) 6% conv. Mexik.

Anl. 94, 80. Böhm. Westbahn $287^1/_2$. Böhm. Nordbahn 201. Central Pacific 112, 20. Franzosen 198. Galizier $165^1/_8$. Gotthardbahn 180, 50. Hess. Ludwigsbahn 125, 20. Lombarden 103. Lübeck-Büchener 197, —. Nordwestbahn $164^5/_8$. Creditactien $262^1/_8$. Darmstädter Bank 171, 10. Mitteld. Creditbank 115, —. Reichsbank 133, 50. Disconto-Commandit 237, 40. Dresdener Bank 161, 70. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 150, —. 4% griechische Monopol-Anleihe 79, 40.*) $4^1/_2$% Portugiesen 99, —. Siemens Glasindustrie 164. 50. La Veloce 145, 90. Buschthierader —, —. Dux-Bodenbach —, —. Fest. Privatdiscont $3^3/_4$%.

*) pr. Comptant.

Nach Schluss der Börse: Creditactien $262^3/_8$. Franzosen 198. Galizier —. Lombarden 103, —. Egypter 92, 10. Disc.-Commandit 237, 40. Spanier —. Laurahütte —.

Hamburg, 28. Sept., Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 106, 40. Silberrente 72, 20. Oesterr. Goldrente 94, 70. Ungar. 4% Goldrente 85, 60. 1860er Loose 123, 50. Italienische Rente 93, 60. Creditactien 262, 75. Franzosen 493, 50. Lombarden 256, —. 1877er Russen —. 1880er Russen 91, —. 1883er Russen 111, —. 1884er Russen —, —. II. Orient-Anleihe 62, 70. III. Orient-Anleihe 62, 50. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile 195, 25. Deutsche Bank 173, 70. Disc.-Commandit 238, 20. H. Commerz-Bank 135, 70. Nationalbank für Deutschl. —, —. Nordd. Bank 175, 20. Gotthardbahn —. Lübeck-Büchener Eisenbahn 197, 70. Marienb.-Mlawka 68, 20. Mecklenburger Fr.-Fr. 166, —. Ostpr. Südbahn 101, —. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 157, 70. Nordd. Jute-Spinnerei 152, 70. A.-C. Guano-Werke 151, 20. Privatdiscont $3^3/_4$%. Hamb. Packetf.-Actien 155, 10. Dyn.-Trust-Actien 156. Fest.

Amsterdam, 28. Sept., 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich —, do. Februar-August verzl. —. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. $71^1/_8$. do. April-October verzinsl. $70^7/_8$. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente $84^5/_8$. 5% Russen von 1877 —, —. Russ. grosse Eisenbahnen $120^5/_8$. do. I. Orient-Anleihe —, do. II. Orient-Anleihe $61^7/_8$. Conv. Türken $16^5/_8$. $5^1/_2$% holländ. Anleihe 103. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen $105^1/_2$. Warschau-Wiener Eisenbahnactien $127^7/_8$. Marknoten 59, 15. Russische Zollcoupons $191^1/_2$. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel —, —. Londoner Wechsel kurz —, —.

Petersburg, 28. Sept., Nachm. Wechsel auf London 3 Mt. 95, 85, russ. II. Orientanleihe $99^1/_8$, do. III. Orientanleihe $99^1/_8$, do. Anleihe von 1884 —, do. Bank für auswärtigen Handel 261, Petersburger Disconto-Bank 675, Warschauer Disconto-Bank —, Petersburger internat. Bank 541, Russische $4^1/_2$% Bodencreditpfandbriefe $148^1/_2$, Grosse russ. Eisenbahn $240^1/_2$, Kurs-Kiew-Actien $283^1/_2$.

Liverpool, 28. Septbr. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 2000 B. Ruhig. Tagesimport 13000 B.

Liverpool, 28. Septbr., Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 2000 B., davon für Speculation und Export 400 B. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: Stetig.

Effectiver Baumwollen-Totalvorrath 366978 Ballen, davon amerikanische 205627 Ballen.

Liverpool, 28. Septbr., Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 2000 Ballen, davon für Speculation und Export 400 B. Träge. Middl. amerikanische Lieferung: September $6^{23}/_{32}$ Werth, Septbr.-October $5^{31}/_{32}$ Verkäuferpreis, Octbr.-Novbr. $5^{49}/_{64}$ do., Novbr.-Decbr. $5^{11}/_{16}$ do., Decbr.-Januar $5^{43}/_{64}$ do., Januar-Februar $5^{21}/_{32}$ Käuferpreis, Februar-März $5^{21}/_{32}$ do., März-April $5^{43}/_{64}$ Verkäuferpreis, April-Mai $5^{11}/_{16}$ Käuferpreis, Mai-Juni $5^{23}/_{32}$ d. do.

Newyork, 28. Septbr., Abends 6 Uhr. [Waarenbericht.] Baumwolle in Newyork $11^1/_8$, do. in New-Orleans $10^3/_8$. Raff. Petroleum 70% Abel Test in Newyork 7, 10 Gd., do. in Philadelphia 7, 10 Gd., Rohes Petroleum in Newyork 7, 60, do. Pipe line Certificats per October $99^1/_8$. Fest, ruhig. Schmalz loco 6,60, do. (Rohe & Brothers) 6, 95. Zucker (Fair refining Muscovados) $5^5/_8$. Mais (New) $40^1/_4$. Rother Winterweizen loco 86. Kaffee (Fair Rio) $19^1/_2$. Mehl 2 D. 90 C. Getreidefracht $5^1/_2$. Kupfer pr. September nom. Weizen per September 86, per October 86, per Decbr. $88^1/_8$. Kaffee Rio Nr. 7, low ordinary per October 15, 67, per December 15, 67.

Newyork, 27. Septbr. [Baumwollen-Wochenbericht.] Zufuhren in allen Unionshäfen 192000 B., Ausfuhr nach Grossbritannien 63000 B., Ausfuhr nach dem Continent 38000 B., Vorrath 248000 B.

Wien, 28. Sept., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Herbst 8, 55 Gd., 8. 57 Br., per Frühjahr 9, 26 Gd., 9, 28 Br. Roggen per Herbst 7, 44 Gd., 7, 46 Br., per Frühjahr 7, 75 Gd., 7, 77 Br. Mais per Septbr. — Gd., — Br., per Mai-Juni 5. 86 Gd., 5. 88 Br. Hafer per Herbst 7, 28 Gd., 7. 30 Br., per Frühjahr 7, 58 Gd., 7, 60 Br.

Pest, 28. Sept., Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco fest, per Herbst 8. 41 Gd., 8, 43 Br., per Frühjahr 1890 9, 02 Gd., 9, 04 Br. Hafer per Herbst 6, 85 Gd., 6, 87 Br., per Frühjahr 7, 21 Gd., 7, 23 Br. Neuer Mais per Mai-Juni 5, 46 Gd., 5, 48 Br. Kohlraps per Septbr.-October $17^3/_8$ à $17^1/_2$. Wetter: Wolkig.

Paris, 28. Septbr., Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen matt, per September 23, 10, per October 23, 10, per Novbr.-Februar 23, 10, per Jan.-April 23, 40. Roggen ruhig, per Septbr. 14, 00, per Januar-April 14, 60. Mehl weichend, per September 55. 60, per October 54, 25, per Novbr.-Februar 53, 40, per Januar-April 53. 50. Rüböl weichend, per September 68, 50, per October 67. 75, per Novbr.-Decbr. 68, 25, per Januar-April 68, 50. Spiritus ruhig, per Septbr. 38, 50, per October 38, 75, per November-December 39, 25, per Januar-April 40, 75. — Wetter: Bedeckt.

Amsterdam, 28. Septbr., Nachm. Bancazinn $55^1/_4$.

Antwerpen, 28. Septbr. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig. Roggen unverändert. Hafer behauptet. Gerste ruhig.

Antwerpen, 28. Sept., Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss. loco $17^1/_8$ bez. u. Br., per Septbr. —, per Novbr.-Decbr. $17^3/_8$ Br., per Januar-März $17^1/_4$ Br. Fest.

Hamburg, 28. Septbr., Nachm. Petroleum ruhig, Standard white loco 6, 95 Br., — Gd., per October-Decbr. 6, 95 Br., — Gd. — Wetter: Regnerisch.

Bremen. 28. Septbr. Petroleum (Schlussbericht) fest, Standard white loco 6, 75 Br.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

September 28., 29.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 14°.7	+ 10°.4	+ 9°.2
Luftdruck bei 0° (mm)	738.7	736.4	737,1
Dunstdruck (mm)	8.4	8,4	7.5
Dunstsättigung (pCt.)	68	91	87
Wind (0—6)	W. 2.	W. 1.	SW. 1.
Wetter	bedeckt.	bedeckt.	zieml. heiter.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			12,85
Wärme der Oder			+ 10,4

Gestern Vormittag und Nachmittag zuweilen Regen, heute früh starker Regen.

September 29., 30.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 12°,4	+ 9°,4	+ 8°,2
Luftdruck bei 0° (mm)	738,9	740,8	741,1
Dunstdruck (mm)	7,0	7,3	7,4
Dunstsättigung (pCt.)	65	84	92
Wind (0—6)	S. 1.	SO. 1.	SW. 1.
Wetter	bezogen.	bezogen.	bedeckt.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			1,60.
Wärme der Oder			+ 10,7.

Regen seit früh.

Hamburg, 28. Sept. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per September-October $23^1/_2$ Br., $23^1/_2$ Gd., per October-November $23^1/_2$ Br., $23^1/_2$ Gd., per Novbr.-Decbr. $22^1/_2$ Br., $22^1/_4$ Gd., per Decbr.-Januar 22 Br., $21^3/_4$ Gd., per April-Mai $21^3/_4$ Br., $21^1/_2$ Gd. — Tendenz: Still.

G. F. **Magdeburg,** 28. Septbr. [Wurzelgeschäft] still, bei der guten Ernte sind Käufer zurückhaltend, gedarrte Cichorien gewaschen 13,50 M., ungewaschen 13 M., gedarrte Rüben 13,25 bezw. 13 M. für 100 Klgr.

Courszettel der Berliner Börse vom 28. September 1889.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 27.	Cours vom 28.
20 Frcs.-Stücke	16,26 bz	16,27 bz
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,50 B	20.49 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	— —	173.00 G
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	211.95 bz	211.90 bz
Russ. Zollcoupons	324,10 bzB	324,60 G

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 27.	Cours vom 28.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	107.30 G	107.60 bzG
dto. dto. dto.	$3^1/_2$	vsch.	103,90 G	104.20 B
Preuss. Consols	4	vsch.	106,60 G	106.60 bz
dto. dto.	$3^1/_2$	1/4 1/10	104,70 bzG	104,60 bz
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	101.40 B	101.60 bz
dto. Staats-Schuldsch.	$3^1/_2$	1/1 1/7	100,40 bzG	100,50 G
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	99.80 G	99.80 G
dto. dto. dto.	$3^1/_2$	1/1 1/7	100.50 bzG	100,50 bzB
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	102.70 B	102,50 B
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,10 bzG	101.30 bzG
dto. dto. dto.	$3^1/_2$	1/1 1/7	100.50 bzG	100.50 B
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	$3^1/_2$	1/1 1/7	100.40 bz	100.70 bz
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	104.75 bz	104.60 bz
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	104 90 bz	104,60 bz
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	94.00 B	93.75 G
Hamburger Rente von 1878	$3^1/_2$	1/2 1/8	103,00 bz	103,00 bzG
Sächsische Rente von 1876	3	vsch	96,50 B	96,25 bzG
Hypotheken-Certificate.				
D. Grundcr.-Bank III. rz. 110	$3^1/_2$	1/1 1/7	101.50 G	101.50 G
dto. dto. V.	$3^1/_2$	1/1 1/7	98.00 G	98.00 bzG
Deutsche Grundschuldbank	4	vsch.	103,00 bzG	103.00 bzG
dto. dto. dto.	$3^1/_2$	vsch.	99.80 bzG	99,80 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI	5	vsch.	110,60 G	110.80 bzG
dto. dto.	4	1/1 1/7	101.90 bzG	101.90 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	101.90 bzG	101.90 bzG
Hamb. Hypothek-Pfandbr.	4	1/1 1/7	103,00 bzB	103.00 bzB
dto. dto. dto.	$3^1/_2$	1/1 1/7	99,50 bz	99,50 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	$4^1/_2$	1/4 1/10	105,00 G	105,00 G
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	$4^1/_2$	1/4 1/10	105,80 G	106,00 G
Ital. Nat.-Pfdbr. (stfr.)	$4^1/_2$	1/4 1/10	101,40 bzG	101.50 bz
Meininger Hypoth.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	103.00 bzG	103.00 bzG
Nrd. Grundcr.-Hyp.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	103,00 bzG	103,00 bzG
Pomm. Hyp.-Pfdb. I. r. 120	5	1/1 1/7	95.25 bzB	95,00 bzB
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	92.00 bzB	91.75 bzB
dto. dto II. rz. 110	$4^1/_2$	1/1 1/7	90,90 bzB	90.60 bzB
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	87,00 bz	86.00 bzB
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	112.00 G	112.00 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	108.10 G	108.10 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	108,10 G	108.10 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	$4^1/_2$	1/1 1/7	115.00 G	114.90 G
dto. dto.	4	vsch.	101,40 bzG	101.40 G
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. rz. 110	$4^1/_2$	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto.	4	1/1 1/7	100.60 bzG	100.75 bz
dto. dto.	$3^1/_2$	1/1 1/7	100 00 bz	100 00 bzG
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	$4^1/_2$	1/1 1/7	116.50 G	116,50 G
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110.75 G	110,75 G
dto. dto. div.	4	vsch.	103 00 bzG	103.50 bzG
dto dto. div.	$3^1/_2$	vsch.	100.00 bzG	100.00 bzG
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	$4^1/_2$	1/4 1/10	100.25 G	100.25 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	102.75 G	102.60 bz
dto. dto. dto.	$3^1/_2$	vsch.	100.00 ebzB	100.00 G
Schles. Bod.-Cr.-Pfandbr.	5	vsch.	102,75 bz	102.75 bzG
dto. dto. rz. 110	$4^1/_2$	vsch.	111.30 G	111.50 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	100.75 G	100.80 G
dto. dto.	$3^1/_2$	1/1 1/7	100,10 B	100.00 G
Ausländische Fonds.				
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	92.75 bz	92,50 bzG
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	93,80 bz	94,00 bzG
Bukarester Anl. von 1888.	5	1/8 1/12	95,60 bz	95,50 bzG
Chinesische $5^1/_2$% Staats-Anl.	$5^1/_2$	1/5 1/11	113.25 bz	112.70 bz
Eidgenossische	$3^1/_2$	1/1 1/7	102.60 bz	102,60 bz
dto. neue	$3^1/_2$	30/6 31/12	102.00 bz	102,00 bz
Egypter	4	1/5 1/11	92,25 G	92,30 bzG
dto. Tribut-Anleihe.	$4^1/_4$	10/4 10/10	94.50 G	94,50 G
dto.	$4^1/_2$	20/6 20/12	100.20 G	100,20 bz
Griechische Anleihe	5	1/1 1/7	93.50 bzB	93,20 bzB
dto. steuerfr.	4	1/1 1/7	78.80 bz	78,70 bzB
dto dto.	4	1/4 1/10	77,00 bz	77,00 bz
Italienische Rente	5	1/1 1/7	93,60 bz	93.50 bz
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	96.70 bz	96.70 G
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	94,50 B	94.20 bzG
dto. Papierrente	$4^1/_5$	1/2 1/8	71.30 G	— —
dto. dto.	5	1/3 1/9	84,90 bzG	84,60 bzB
dto. Silberrente	$4^1/_5$	1/1 1/7	72,30 bz	72,25 G
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	62,70 G	62,10 bz
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	57,60 bz	57,60 B
Portug. Conv.-Anl.	5	1/4 1/10	98.60 bzG	98,50 bz
Rumänische Anl. von 1880.	6	1/1 1/7	106,00 B	105.90 bz
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	96,50 bzG	96.60 bzB
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101.40 bz	101.00 bzG
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	92.80à90 bz	92,60 G
dto. von 1883	6	1/6 1/12	114.20 bz	114,00 bzG
dto. von 1889 conv.	4		— —	— —
dto. dto. cons.	4	1/4 jhl.	92.10 bzB	92,20 bz
dto. dto. II. Ser.	4		92.10 bzB	92,20 bz
dto. Orient-Anleihe II.	5	1/1 1/7	64,60 bz	65,00 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	64,40 bz	64,75 bz
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	— —	54,50 bz

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 27.	Cours vom 28.
Russ. Bodencred.-Pfandbr.	$4^1/_2$	1/1 1/7	97.80 bz	97,70 B
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	83.75 bz	83.90 G
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	91.50 G	91.60 bz
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	90.20 bzB	90.20 bzG
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	$4^1/_2$	1/4 1/10	103.70 G	103.50 bzB
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	83.00 bzG	82.90 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	83.80 bz	83,50 G
Türkische Anleihe von 1865	1	1/3 1/9	17.00 bzG	17.00 bzG
dto. Adm.-Anl. v. 1888	5	1/5 1/11	80.75 bz	81.00 bzG
dto. Zoll-Oblig.	5	1/1 1/7	73.80 bzG	73.90 bz
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	85.75 bzB	85.60 B
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	$4^1/_2$	1/2 1/8	98,40 bzB	98.25 bzG
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	81,40 B	81,20 bz
Loose.				
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	144,90 bz	144.75 bz
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	146.65 B	146.70 bz
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	43.00 bz	42.50 G
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	107.60 G	107.60 G
Bukarester Loose	—	—	47.25 B	— —
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	$3^1/_2$	1/4 1/10	143,00 B	142.90 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl.	$3^1/_2$	1/4	135.50 G	136.50 G
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	58,10 bz	58.00 bz
Goth. Grundcr.-Präm.-Pfdb.	$3^1/_2$	1/1 1/7	113.00 bzB	112.25 bzG
dto. dto. II.	$3^1/_2$	1/1 1/7	109.10 G	109.50 bzG
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	149.50 bz	149.50 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	338.25 bzB	338,00 G
Lübecker 50 Thlr.-Loose	$3^1/_2$	1/4	139.40 bz	138.75 bzG
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	19,50 G	19.60 bz
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	134.10 G	134.50 G
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	27.50 G	27.70 G
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	318.00 bzG	319.25 B
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	122,50 bz	122.40 ebzB
dto. dto. von 1864	—	—	307,30 G	307.50 bz
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	135.25 G	135.50 G
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	$3^1/_2$	1/4	159.50 G	160,00 bz
Raab-Grazer	4	15/4 10	107.10 B	107,10 bz
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	171.40 bz	172,00 G
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	156.90 bz	— —
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	81.25 bz	81,00 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	82.40 bz	83.00 bzB
Ungarische Loose	—	—	250.00 bzB	249,90 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 27.	Cours vom 28.
Breslau-Warschau	1,40	$2^1/_4$	1/1	70,00 G	69,80 bz
Dortm.-Enschede	$4^1/_2$	$4^1/_2$	1/1	119,50 G	119.40 bz
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	114.00 B	114.00 B
Ostpr. Südbahn	5	5	1/1	119,00 B	118.75 bz
Saalbahn	5	5	1/1	115.80 B	115.50 bzG
Weimar-Gera	3	$3^1/_3$	1/1	98,50 bzG	96,75 bz
Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.					
Aachen-Mastricht	$1^7/_8$	$2^3/_8$	1/1	70,75 bz	71,00 bz
Dortmund-Enschede	$2^3/_4$	$3^1/_4$	1/1	97.40 bz	97.25 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	44.60 bzG	44,10 bzG
Frankf. Güter-Eisnb.	$6^1/_4$	$4^1/_2$	1/1	101,50 bz	100,50 ebzG
Ludwgsh.-Bxbch.	9	$9^7/_8$	1/4 1/10	227,50 bzG	237.50 bz
Lübeck-Büchen	$7^1/_4$	$7^1/_2$	1/1	196.00 bz	197,00 bz
Mainz-Ludwigshaf.	$4^1/_6$	$4^1/_2$	1/1	125,00 bzG	125,50 bz
Marienb.-Mlawka	1	3	1/1	66.00 bzG	68,00 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	5,80	$6^1/_4$	1/1	165,50 bz	165,75 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	101,50 G	101,70 bz
Niederwald-Bahn	$2^1/_2$	$2^1/_2$	1/1	65,00 bz	66,50 bzG
Ostpr. Südbahn	0	6	1/1	97,75 bz	100,60 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	25,00 B	24,00 bz
Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.					
Böhm. Westbahn	$7^1/_2$	$7^1/_2$	1/1	— —	144.10 bzG
Dux-Bodenbach	$7^1/_2$	$7^1/_2$	1/1	232,00 bz	232.75 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	4	1/1	82,25 bz	82.50 G
Gotthardbahn	5	6	1/1	180,75 bz	179,75 bzG
Jura-Bern-Luzern	$3^1/_2$	4	1/1	— —	— —
Iwang. Dombr. (gar.)	5	5	1/1 1/7	98.50 bzG	98,80 B
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	65.10 bz	66.50 G
Lemberg-Czernow.	$6^3/_4$	$6^3/_4$	1/5 1/11	101,25 bzG	101,50 G
Meridional-Actien	$7^1/_5$	$7^1/_5$	1/1 1/7	143,00 bzB	— —
Mittelmeer-Eisenb.	$5^4/_5$	—	1/7	121,00 bzG	121.25 bzG
Mosko-Brest	3	3	1/1	64.00 bz	64,00 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	$3^1/_2$	3,70	1/1	99.25 bz	— —
Oesterr. Lokalbahn	4	4	1/1	62,50 bzG	63,25 bz
Oest. Nordwestbahn	4	$4^1/_4$	1/1	82,15 bzG	— —
dto. (Elbthalbahn).	$3^1/_2$	5	1/1	94.75 bz	94,80 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	$^2/_5$	1	1/5	51.90 bz	52,00 bz
Raab-Oedenburg	$^1/_2$	1	1/1	30,90 bz	30.90 bzG
Reichenb.-Pardub.	3,81	3,81	1/1	— —	75,25 G
Russ. Staatsbahn	7,48	7,45	1/1 1/7	126.80 bzG	126,70 G
Russ. Südwestbahn	5	6,94	1/1	72.70 B	73.20 bzB
SchweizerCentralbh.	5	$5^3/_5$	1/1	147.90 bz	148,20 bz
dto. Nordostbhn.	2	4	1/1	127,50 bz	127,40 bzG
dto. Unionbahn.	$2^1/_2$	$4^1/_4$	1/1	118,50 bz	118,50 G
dto. Westbahn	0	0	1/1	42,30 bz	42,40 bz
Westsicil. Eisenbahn	4	4,34	1/1	— —	75,75 bz
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	15	1/1	221,90 bz	222,00 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 27.	Cours vom 28.
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	103,10 G	103,00 bzG
dto. VI.	4	1/4 1/10	103.70 bz	— —
Magdeb.-Leipziger Lit. B.	4	1/1 1/7	103,50 B	103,00 G
Oberschles. E.	$3^1/_2$	1/4 1/1	— —	101,20 G

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 27.	Cours vom 28.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	103.80 G	103.80 bzG
Sardinische	4	1/1 1/7	88.60 bzG	88.70 G
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	90.60 bz	90.40 G
Dux-Prag	5	1/1 1/7	108.80 G	108.80 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	102.40 B	102.10 G
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	$4^1/_2$	1/1 1/7	85.30 bzG	85.40 G
Ital. Eisenb. gar. I. II. Ser.	3	1/1 1/7	58.50 B	58.40 bz
dto. dto. III. IV. Ser.	3	1/1 1/7	— —	— —
Kaiser Ferdin.-Nordbahn	5	1/5 1/11	— —	102.00 G
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	87.70 G	87.70 G
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	101,50 G	101,50 G
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	81.30 G	81,30 bz
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	— —	— —
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	76,10 bzG	76.10 G
Mährisch-Schlesische	fr.	—	67.60 G	68.10 G
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	84,50 bzB	84.40 bzG
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	82.75 B	82.75 B
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101.50 bzB	101.60 bz
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	92,00 bz	91,75 bzG
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/3 1/9	— —	89.50 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	— —	87,50 G
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	61.25 bz	61 20 G
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	102.50 G	102.40 bz
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	98.40 bzB	98.25 bzB
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	85,10 G	85.00 G
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	101.80 bzG	101.50 bzG
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	85,30 G	85.30 bzG
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	100.10 G	100.10 G
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	96,80 B	96.60 bz
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	— —	— —
dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	— —	— —
Iwangorod-Dombrowo	$4^1/_2$	1/1 1/7	96,30 G	96.20 bz
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	90,40 bz	90.20 bz
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	63.80 bz	63.80 B
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	92,75 bz	92.90 bz
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	99,50 bz	99.10 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	86.50 bzG	86.50 G
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	99.90 bz	92.70 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	10.075 bz	100.70 bzG
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	100.90 bz	100.70 bzG
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	100,75 bz	100.70 bzG
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	100,75 bz	100.70 bzG
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	101.90 bzG	101.90 bzG
Wladikawkas	4	1/1 1/7	89.10 bzG	88.90 bzG
Transkaukasische	3	15/6 15/12	72.30 bzG	72 75 bz
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	90.50 bzG	90.40 bzG
Süditalien. (Meridionaux)	3	1/4 1/10	63,00 B	63.10 G
California-Oreg.	5	1/1 1/7	— —	107.25 bz
Central-Pacific	6	1/1 1/7	112 25 G	112.00 G
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	91 20 bz	91.60 G
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	114.20 G	114.20 G
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	102.75 bzG	102.60 bzG
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	113.50 B	113,00 G
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	76.10 bzG	76.40 bzG
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	116.00 bzG	115.80 bzG
dto. dto.	5	1/1 1/7	101.80 bzG	101.80 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	112.50 G	112.50 B
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	109.90 bzG	110,00 G
St. Paul Minneapol u. Manit.	$4^1/_2$	1/1 1/7	98,50 G	97,80 bz

Bank-Actien.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 27.	Cours vom 28.
Aachener Discontob.	4	0	1/1	— —	— —
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	4	$3^2/_3$	1/1	79,10 G	79.00 bzG
Berliner Kassenver.	5	$5^1/_3$	1/1	129.90 bz	129.00 G
dto. Handelsges.	9	10	1/1	189.75 bzG	194,60 bzG
Berl. Prod.-u. Handlb.	$4^3/_4$	5	1/1	p.St. 296,25 G	p.St. 296,00 G
Breslauer Discontob.	5	$6^1/_3$	1/1	115,00 B	114 60 bzB
dto. Wechslerbk.	$4^1/_2$	6	1/1	108,75 bzG	109.25 bzG
Darmstädter Bank	7	9	1/1	169,75 bz	170.00 bz
Deutsche Bank	9	9	1/1	172.50 bzB	173,00 bzG
dto. Genossensch.	7	$7^1/_2$	1/1	137.25 bzG	137,75 bzB
dto. Hypthbk. 60%	$5^1/_2$	$6^1/_4$	1/1	115.10 bz	115.00 bzG
Disconto-Command.	10	12	1/1	237,00 bzG	237,40 bz
Dresdener Bank	7	9	1/1	161,00 bzG	161,50 bzG
Goth. Grundcr.-Bank	0	0	1/1	87,00 bzG	87,25 G
dto. jg. 40%	0	0	1/1	94.00 G	94,00 G
Hannoversche Bank	5	$4^1/_2$	1/1	115,50 bz	115,50 G
Internationale Bank	—	—	1/1	125.80 bzG	125.90 bzG
Leipziger Credit	9	10	1/1	200.90 bz	201,00 B
dto. Disconto	0	0	1/1	9,60 G	9.60 G
Luxemburger Bank	$6^1/_2$	$7^1/_2$	1/1	144.20 G	143.50 bzG
Magdeb. Priv.-Bank	5,4	4,9	1/1	118,00 bzG	118.10 G
Mitteld. Creditbank	$4^1/_2$	6	1/1	114.50 bzG	114,75 bz
Nationalb. f. Dtschl.	6	9	1/1	146,00 bzG	146,90 bz
Norddeutsche Bank	$8^1/_2$	10	1/1	176.80 bzG	176,80 bz
dto. Grundcr.-Bk.	0	0	1/1	84.10 G	84,00 bzG
Petersbg. Discontob.	18	15	1/1	176,00 G	177,00 bz
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	— —	— —
Pos. Provinz.-Bank	$5^1/_2$	$5^1/_2$	1/1	117,00 G	— —
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6	$6^1/_3$	1/1	122,25 bzG	123,25 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	$8^3/_4$	$9^1/_2$	1/1	150,80 bzG	151,50 bzB
Pr. Hyp.-V.-A. 25%	$7^2/_5$	8	1/1	112.75 G	112.75 G
Pr. Hyp.-V.-A. vollb.	$7^2/_5$	8	1/1	139,25 G	139,50 bz
dto. Hypth.-Act.-B.	6	$6^1/_2$	1/1	125.75 bzG	125,80 G
Reichsbank	$6^1/_5$	$5^2/_5$	1/1 1/7	133,00 bz	133,40 bz
Russ. B. f. ausw. H.	0	0	1/1	66,00 bz	65,60 bz

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 27.	Cours vom 28.
Sächsische Bank	4	$4^1/_6$	1/1	110.50 B	110,50 bzG
Schles. Bankverein	6	7	1/1	135,30 bzG	135,75 bzG

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1887/88 und 1888/89.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1887.	Div. 1888.	Zins-Term	Cours vom 27.	Cours vom 28.
Allg. Elektr. (Edison)	7	—	1/7	192.25 bzG	192,60 bzG
Allg. Häuserbau-Ges.	0	0	1/1	117.50 bzG	117,75 bzG
Archimedes	10	—	1/7	142,50 bzG	145,00 bzG
Berl. grosse Pferdeb.	12	$12^1/_4$	1/1	270.25 G	270,10 bzG
Berl. Bockbrauerei	5	—	1/7	110,50 bz	110,60 bzG
Berl. Charl. Bau	0	1	1/1	150.10 bzG	150,25 bzG
Bismarckhütte	10	—	1/7	216,00 bzG	215.50 bzG
Bochum. Gussstahl.	9	$12^1/_2$	1/7	226.25 bz	227,90 bz
Bresl. Act.-Brauerei.	0	—	1/10	50,00 bzB	50,00 bzG
dto. Oelfabrik	$5^1/_2$	$5^3/_4$	1/6	96.10 bzG	97.40 bzG
dto. Strassenbahn.	6	7	1/1	148,75 G	148,75 G
dto. Wagenbau-G.	5	9	1/1	178.00 bz	176,50 bzG
Donnersmarckhütte	0	3	1/7	74.75 bz	75,50 bzG
Dortm. Un. St.-Pr.	2	3	1/7	113.10 bzG	113,25 bz
do Bergb. 6% Vz.-Act.	—	—	1/7	120,25 bz	120,00 bzG
Erdmannsd. Spinner.	0	6	1/10	108,10 bzG	109.40 bz
Façonschm. 5% St. Pr.	0	5	1/1	189.30 bz	191,75 bz
Fraust. Zuckerfabr.	14	18	1/9	167,75 bzG	168,50 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	55	—	1/10	— —	— —
Giesel, Cementfabr.	$10^1/_2$	12	1/1	152,30 bzG	151,25 bzG
Görlitz. Eisenb.-Bed.	$8^2/_3$	12	1/7	177.75 bzG	178,20 bzG
Gruson-Werk	12	—	1/7	268.00 bzG	264,50 bz
Harpener Bergbau.	$2^1/_2$	—	1/7	233,75 bzG	235,00 bzG
Hofmann Waggonf.	4	9	1/1	178,10 ebzG	177,50 bzG
Hörder Hütten	$^1/_2$	—	1/1	38.50 G	38,00 G
dto dto. conv.	1	—	1/1	74.50 bzG	78,50 bzG
dto. 5% St-Prior.	6	—	1/1	128.50 bzG	128,00 bzG
Inowrazl. Steins.	0	0	1/1	54,10 bzG	54,10 bzG
Kramsta Schles. L.	$6^1/_3$	—	1/9	136,25 G	135,10 G
Lauchhammer conv.	7	10	1/7	164.90 bz	164.60 bzG
Laurahütte	$5^1/_2$	$6^1/_2$	1/7	162,00 bz	163.40 bz
NeufeldtMet.-W.-Fb.	—	—	1/1	140.25 bzG	140,50 bzG
Nob. Dyn. Trust-C.	5	$8^1/_2$	1/5	162.25 bz	163,10 bz
Nordd. Lloyd	5	12	1/1	183.10 bzG	184,40 bzG
Oberschl. Cham.-F.	—	—	1/7	151.25 bzG	152,00 bzG
dto. Eisb.-Bed.	0	$5^1/_2$	1/1	112.00 ebzB	112,30 bzG
dto. Eisen-Ind.	10	12	1/1	200.75 bzG	201.25 bzG
dto. Portl.-Cem.	—	10	1/7	137,00 G	137,00 G
Oppelner Cement	$2^1/_2$	6	1/1	129,10 bz	129.40 bz
Pongs'sche Spinnerei	—	—	1/1	130.10 bzG	133,2[illegible] bzG
Posener Sprit-A.-G.	$9^1/_2$	3	1/7	103.00 bzB	— —
Redenhütte St.-Pr.	7	9	1/7	141.50 bzG	140.00 bzG
Schering	24	18	1/1	288.00 G	288.00 G
Schles. Dampf.-C.	—	$8^1/_2$	1/1	119,70 B	120,00 bzG
dto. Gas-A.-G.	6	$6^1/_2$	1/1	115.90 B	115,90 B
dto. Kohlenwerk.	0	—	1/7	73.25 bzG	74,00 bzG
dto. Portl.-Cem.	$11^1/_2$	$18^1/_2$	1/1	195,50 bzG	195,50 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	$6^1/_2$	9	1/1	194.00 bzG	194,00 bzB
dto. $4^1/_2$% St.-Pr.	$6^1/_2$	9	1/1	194.00 bzG	191,00 bzB
Schoneb. Schlossbr.	15	—	1/10	334.00 bzG	336,00 bzG
Schwartzkopff	$12^1/_2$	—	1/7	293 50 bz	292,00 bz
Tarnowitzer St. Pr.	$3^1/_2$	6	1/1	107.25 bzG	108,10 bzG
Tivoli Act.-Bierbr.	7	—	1/10	140.10 bz	140,50 bzG
Schl. Feuerv.-G. 20%	$31^2/_3$	$21^2/_3$	1/1	— —	— —
Obligationen.	Rückzhlb.				
Oberschl. Eisenbd. 5	105		1/1 1/7	— —	— —
Redenhütte 6%	115		vrtlj.	116,25 G	116,25 G

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 27.	Cours vom 28.
Amsterdam 100 Fl. 5 T.	$2^1/_2$	— —	168,90 bz
dto. 100 Fl. 2 M.	$2^1/_2$	— —	168,20 bz
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	$3^1/_2$	— —	81,00 bz
London 1 L. Strl. 8 T.	5	— —	20,475 bz
dto. 1 L. Strl. 3 M.	5	— —	20,27 bz
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	— —	81,10 bzG
New-York vista.	5	— —	419,50 bzG
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	$5^1/_2$	210,75 bz	210.80 bz
dto. dto. 3 M.	$5^1/_2$	208,00 bz	207,50 bz
Wien österr W. 100 Fl. 8 T.	4	171.15 bzB	171.20 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	170,10 bz	170.00 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	— —	79,90 bzG
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	— —	81.15 bzG
Warschau 100 S.-R. 8 T.	$5^1/_2$	211.65 bz	211,50 bz

Reichsbank 4%. — Lombard 5%.
Privatdiscont $3^5/_8$% bz.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per Septbr.	Per October.
Ungar. 4% Goldrente	85,50	— —
Russische Anl. 1880	92,50	— —
dto. dto. 1889	92,00	— —
Disconto-Command.	238,50	— —
Dortmunder Union	114,12	— —
Laurahütte	162,87	— —
Oesterr. Credit	165,25	— —
Franzosen	99,50	— —
Lombarden	51,75	— —
Russische Noten	211,25	— —
Marienburg-Mlawka	68,62	— —
Ostpr. Südbahn	102,00	— —
Warschau-Wien	222,50	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.